

Was können Sie in der neuen Ausgabe der Zeitschrift "Pflanzenschutz" lesen?

Автор(и): Растителна защита
Дата: 10.08.2019 Брой: 8/2019



Sehen Sie, welche Themen in dieser Ausgabe aktuell sind.

In der August-Ausgabe der Zeitschrift „Pflanzenschutz“ stellen wir das Landwirtschaftliche Institut Dobrudscha in der Nähe der Stadt General Toshevo vor. Das Institut ist eine strukturbestimmende Einheit innerhalb des Systems der Landwirtschaftsakademie. Als führende Einrichtung der bulgarischen Agrarwissenschaft zeigt es weiterhin sein starkes Engagement und seine Verantwortung für die nationale Züchtung – die erfolgreiche Entwicklung des Pflanzenbaus unter den Bedingungen eines harten Wettbewerbs, der aus einem großflächigen grenzüberschreitenden Einfall resultiert. In einem Gespräch mit Assoc. Prof. Eng. Ilia Iliev – dem Direktor des Instituts – macht die Chefredakteurin der Zeitschrift „Pflanzenschutz“, Vesela Shishkova, die Leser mit der

Geschichte und den Aktivitäten der landwirtschaftlichen Einrichtung vertraut. Aus dem Interview erfahren Sie auch, welche Getreidesorten den landwirtschaftlichen Erzeugern für die Herbstaussaatkampagne 2019 angeboten werden, welche Vorteile die am Institut geschaffenen und angebauten Sorten haben, warum der regelmäßig stattfindende „Tag der offenen Tür“ sowohl für Gäste als auch für Gastgeber ein wichtiges Ereignis ist und wie die Prognosen für die Frühjahrskulturen aussehen.

Im letzten Jahrzehnt war der Klimawandel ein Schlüsselthema, dem sich auch das DAI widmet, indem es neue Sorten schafft, die durch Toleranz gegenüber verschiedenen Arten von abiotischem Stress gekennzeichnet sind, neue alternative Kulturen einführt und die Prinzipien der nachhaltigen Landwirtschaft anwendet. Eine weitere große Herausforderung für die Züchtung in der Dobrudscha ist der wachsende Landmangel und die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Das Landwirtschaftliche Institut bewältigt diese Aufgaben hervorragend, indem es ein Portfolio von Sorten mit hoher Produktivität und Anpassungspotenzial vorbereitet und gleichzeitig eine sortenspezifische Agrartechnologie entwickelt, die Umweltverträglichkeit und Produktreinheit garantiert.

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass das Landwirtschaftliche Institut Dobrudscha das einzige

Züchtungszentrum für Sonnenblumen in Bulgarien ist. In dieser Ausgabe können Sie über alle Sorten und Hybriden lesen, die während der langen Geschichte des Instituts als führende Züchtungseinrichtung geschaffen wurden. Die Sonnenblume ist eine wichtige Wirtschaftspflanze und rangiert in unserem Land in Bezug auf die Produktion an zweiter Stelle. Leider werden die Anbaufläche und die Erträge der Sonnenblume durch eine Reihe von abiotischen und biotischen Faktoren bestimmt, zu denen auch Pilzkrankheiten gehören. Die Sonnenblume ist in Bezug auf Ertragsverluste durch Krankheiten eine Hochrisikokultur. In dieser Ausgabe konzentrieren wir uns detailliert auf die pilzlichen Krankheitserreger, die den Ertrag und die Qualität des Endprodukts ernsthaft schädigen. Pilzliche Krankheitserreger spielen auch eine bedeutende Rolle bei der Blattfleckbildung in Getreidekulturen während der Phase des Schossen–Ährenschiebens. Was der Unterschied zwischen physiologischen Blattflecken und solchen, die durch pilzliche Krankheitserreger verursacht werden, ist, warum eine geringe Wirksamkeit der angewendeten Fungizide beobachtet wird und was der richtige Pflanzenschutz ist, erfahren Sie von Prof. Dr. Ivan Kiryakov vom DAI.

Die Züchtung ist ein komplexer Prozess, der von zahlreichen Schwierigkeiten begleitet wird und viel Zeit, Mühe und Energie erfordert. Deshalb entwickelt das Team des DAI seit über 60 Jahren auch erfolgreich die Schaffung moderner hexaploider Triticale-Sorten.

Viel Spaß beim Lesen!

Hier ist, was wir Ihnen sonst noch in dieser Ausgabe vorstellen werden:

Thema

WIR STELLEN VOR

*** – Landwirtschaftliches Institut Dobrudscha in der Nähe der Stadt General Toshevo

V. Shishkova – Die bulgarische Züchtung hat kreatives Potenzial, Ideen und Motivation, um ihre eigene Individualität zu demonstrieren, erkennbare und wettbewerbsfähige Produkte zu schaffen

G. Mihova – Die Sortenwahl – ein Schlüsselfaktor für eine effektive Getreideproduktion

G. Mihova – Herausforderungen in der Gerstenzüchtung

G. Georgiev – Unsere neue Generation von Sonnenblumenhybriden ist ein hochintensives Werkzeug für das Ertragsmanagement

H. Stoyanov, V. Baychev – Triticale-Sorten – ein einzigartiges Produkt mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten

V. Encheva – Sonnenblume – eine Hochrisikokultur in Bezug auf Krankheiten

I. Luftübertragene pilzliche Krankheitserreger sind eine ernsthafte Bedrohung

II. Der Klimawandel erhöht die Aggressivität von Bodenpathogenen

I. **Kiryakov** – Physiologische Blattflecken bei Getreidekulturen

Schädlinge

E. Tsoleva et al. – Bekämpfung von *Drosophila suzukii* in der ökologischen Himbeerproduktion

Quarantäne

Neue Schädlinge an Walnuss

B. Katinova – Garella musculana

I. Ivanova – Krebserkrankungen an Walnuss

B. Katinova – Walnussborkenkäfer

Ampel

*** – Agropal empfiehlt: Schema zum Schutz vor Krankheiten und Schädlingen bei Blatt- und Kopfgemüse, Karotten und Zwiebeln

Schule für Spezialisten

Prof. Stefan Gorbanov – Ernährung bei Weinreben

Prof. Mariana Nakova – Nicht-infektiöse Krankheiten der Weinrebe

Die Zeitschrift „Pflanzenschutz Saatgut und Düngemittel“ ist nicht an den Informationen beteiligt, die in den veröffentlichten Anzeigen und PR-Materialien präsentiert werden. Die Verantwortung für deren Inhalt liegt vollständig bei den Werbetreibenden. Die Autoren der Veröffentlichungen tragen die Verantwortung für die in den Autorenmaterialien enthaltenen Informationen.